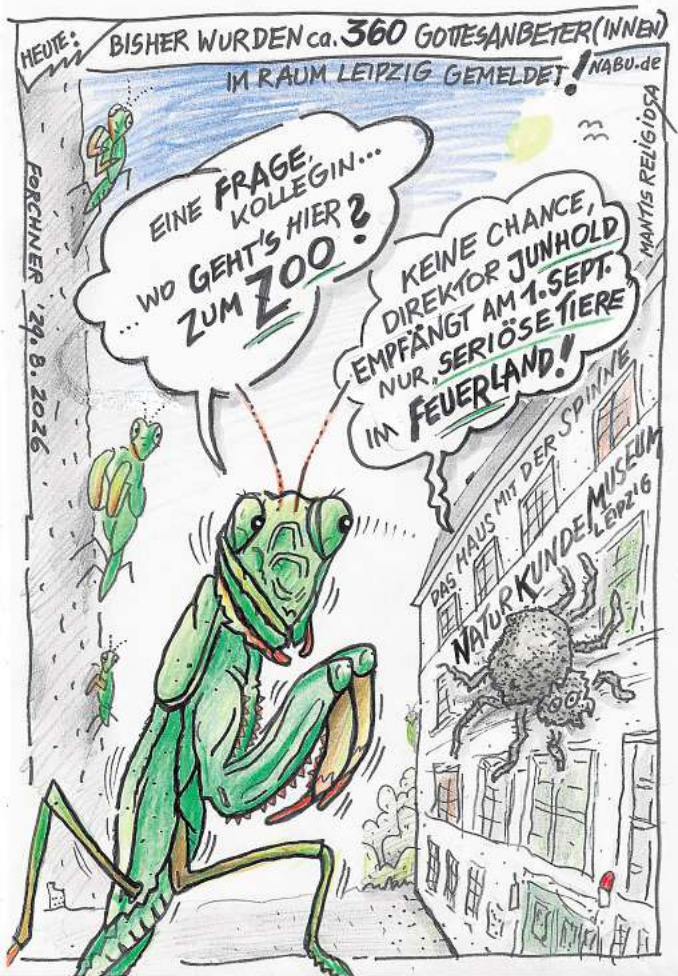


AUS FORCHNERS FEDER



Infos zum selbstbestimmten Leben

LEIPZIG. Selbstbestimmt auch im Alter leben – wie geht dies in Leipzig? Antworten auf diese Frage geben Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Sozialamtes am Mittwoch, 2. September, im Stadtbüro. Von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr stellen sie die entsprechenden Angebote der Stadt vor – die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. „Wo finde ich Hilfe, wenn ich einen Menschen mit Demenz pflege? Wie kann meine Wohnung altersgerecht umgebaut werden? Was kann ich

tun, wenn ich mich einsam fühle?“ Diese und andere Fragen beschäftigen viele ältere Menschen in der Messestadt. Im Infonachmittag mit dem Sozialamt gibt es Rat und Unterstützung: Kurze Vorträge klären zu den Angeboten des Leipziger Hausbesuchs, der Demenzberatung, der Wohnberatungsstelle und des Seniorenbesuchsdienstes auf. Die Besucherinnen und Besucher können zudem vor Ort Fragen stellen und direkt im Anschluss einen individuellen Beratungstermin vereinbaren.



MENSCHEN UND GESCHICHTEN VON JENS WAGNER

Ein Spendenscheck, ein Führungswechsel und eine Auszeit

Ein Spendenscheck gegen die Hitze! Den gab es in diesen Tagen von der **Sparkasse Leipzig Kindervereinigung Leipzig**: Die 3000 Euro sollen für Maßnahmen zum Hitzeschutz und zur Klimaanpassung in ihren Kindertageseinrichtungen einsetzen – für Sonnenschutzfolien für Fenster, mobile UV-Schutz-Pavillons, Klimageräte oder Außenmarkisen. „Gerade unsere jüngsten Kinder leiden besonders unter hohen Temperaturen. Mit der Spende der Sparkasse Leipzig können wir den Hitze- und Sonnenschutz in unseren Einrichtungen gezielt verbessern. Davon profitieren nicht nur die Kinder, sondern auch unsere pädagogischen Fachkräfte“, sagt **Katja Sammler**, Geschäftsführerin der Kindervereinigung Leipzig. Die Spenden stammen aus einer

Jubiläumsaktion rund um den Sparkassenbrief anlässlich des 200-jährigen Bestehens des regionalen Finanzinstituts, erklärt **Ulrich Rolland**, Senior-Kundenberater bei der Sparkasse Leipzig und Ansprechpartner für die Kindervereinigung: „Die Kindervereinigung Leipzig leistet mit ihren Kitas wertvolle Arbeit. Umso mehr freut es mich, dass wir mit unserer Jubiläumsaktion einen Beitrag dazu leisten können, den Kindern an heißen Sommertagen bessere Bedingungen zu schaffen.“

Ein Führungswechsel ist bei der Leipziger Messe im Gange: Da gibt **Dr. Andreas Knaut** den Staffeln weiter und zwar in doppelter Hinsicht. Zum einen an **Christoph Weidemann**, der als neuer Bereichsleiter Kommunikation und Mitglied der Ge-

schäftsleitung der Leipziger Messe bereits im Amt ist. Und zum anderen ab 1. November an **Julia Purrmann**, die zusätzlich zu ihren Aufgaben als Abteilungsleiterin Unternehmenskommunikation dann die Rolle der Unternehmenssprecherin übernehmen wird. „Dr. Andreas Knaut hat in den sechs Jahren seiner Tätigkeit große Verantwortung für die Leipziger Messe übernommen – insbesondere während der Pandemie und beim anschließenden erfolgreichen Wiederhochfahren unseres Veranstaltungsgeschäfts“, sagt **Martin Buhl-Wagner**, Geschäftsführer der Leipziger Messe, und ergänzt: „Kommunikation, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit werden auch in Zukunft von entscheidender Bedeutung für das Haus sein. Um diesen komplexen Herausforderungen mit der notwendigen Schlagkraft zu begegnen, besetzen wir die Bereichsleitung Kommunikation und die Funktion der Unternehmenssprecherin künftig getrennt.“

Manchmal müssen es auch mal ein paar Tage Ferien sein – auch wenn da schon die Arbeit an der neuen Erzählung wartet. Das dachte sich Schriftsteller **Clemens Meyer** und nahm mit seinen beiden Töchtern eine Auszeit auf der Datsche in der Dübener Heide. Das Programm? Spazierengehen, baden, spielen, lesen, mal nach Bad Schmiedeberg fahren und und und. Doch nun ruft wieder die erwähnte Arbeit: In der Erzählung soll es um Karlov Vary gehen, um den Glanz der Stadt, natürlich auch um Heilwasser, aber auch um verborgene Geschichten und den deutsch-tschechischen Kulturaustausch handelt.



Stürzt sich nach seiner Auszeit wieder in die Erzähl-Arbeit: Schriftsteller Clemens Meyer. Foto: Traudel Thalheim



Senior-Firmenkundenberater Ulrich Rolland übergibt die Spende an Geschäftsführerin Katja Sammler (links) und Kristina Apitz von der Kindervereinigung Leipzig. Foto: Kindervereinigung Leipzig

Dabei wandelte Clemens Meyer zur Recherche vor Ort auf den Spuren seines Großvaters **Otto Möhwald**, der in Böhmen geboren wurde und dort auch bis nach 1945 da lebte. Und der übrigens dann als Maler Anerkennung fand. Außerdem war Clemens Meyer auch noch in Heidelberg: An der Universität hielt er drei Literatur-Vorlesungen und sprach dabei auch über seinen Freund, den Schriftsteller **Werner Heiduczek**, der am 24. November 100 Jahre alt geworden wäre.



Gibt den Staffeln weiter: Dr. Andreas Knaut. Foto: Mayla Luest



Tierisch was los ...

In der letzten Zeit war im Seniorenheim Leipzig-Probsteida wieder eine Menge geboten und die Bewohner:innen erhielten viele schöne Besuche:

- Musikalisch wurde es dabei zum einen vor wenigen Wochen, als das Kommunale Schulorchester (KKSO) aus Kopenhagen da war. Und Mitte August war der Chor „Aktive Senioren“ aus Paunsdorf zu Gast. Bei beiden Veranstaltungen gab es ordentlich was auf die Ohren und die Bewohner:innen des Hauses hatten viel Spaß und es wurde gewippt, getanzt und mitgesungen.
- Mehrere tierische Besucher ließen die Augen der Senior:innen erstrahlen. So kamen kürzlich die Hasen von Familie Fiedler ins Haus. Diese waren auf allen drei Wohnbereichen sowie den Zimmern unterwegs. Die Bewohner:innen
- genossen diese Streicheleinheiten mit den kleinen Nagern sehr. Auch das Therapiepony Tango von den Chaosrudel war zu Besuch. Auch das Pony war fast überall im Haus unterwegs. Den Senior:innen merkt man sofort an, wie sehr sie diese tierischen Momente genießen.
- Ein Höhepunkt eines jeden Sommers ist das äußerst beliebte Sommerfest. In diesem Jahr stand es unter dem Motto „ABBA Mamma Mia“ mit passendem Programm zum Thema. Dazu wurden die Senior:innen kulinarisch verwöhnt mit leckerem Essen vom Grill und Salaten sowie verschiedensten köstlichen Cocktails.



Seniorenheim Leipzig-Probsteida
Bockstraße 1-3 · 04289 Leipzig
Tel. 0341 86 03 630

BEZAHLBARE PFLEGE UND BETREUUNG

Argentum Pflegewohnstift gmbh



Seniorenheim Leipzig-Probsteida
Bockstraße 1-3
04289 Leipzig
Telefon: (0341) 8603630
Telefax: (0341) 8603659

Monatliche Kosten:
Pflegegrad 2-5 **2.990,22 Euro***
* Der Eigenanteil gilt bei Leistung der Pflegeversicherung. Durchschnittspreis abhängig Leistungsantrag nach §43 SGB XI. Geringe Rundungsdifferenzen möglich.

Unsere Leistungen zum Inklusivpreis:

- Pflege und Betreuung in allen Pflegegraden
- Betreuung demenziell erkrankter Menschen
- med. Betreuung durch Haus- und Fachärzte vor Ort
- altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
- abwechslungsreiche Speisen und Getränke
- Therapie-, Freizeit- und Kulturangebote
- Vollmöblierung / eigene Möbel möglich
- 24-Stunden-Notruf, Tel./Radio-TV-Anschluss
- Waschepflege, Zimmerreinigung, Hausmeister
- Beratung und Unterstützung bei Formalitäten

Beratung und Besichtigung nach Absprache

Bei uns leben Sie in Würde und ohne Sorgen! Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern - auch zu Hause.
www.argentum-pflege.de